

SECHS

Volksthümliche Lieder

für zwei Singstimmen

mit Pianoforte

(ad libitum)

DEN FRAUEN
ANNA VON BÜLOW

UND
CLARA SCHNITZLER

zugeeignet von

FERDINAND HILLER.

OP. 61.

Nº 7482.



- Nº1. Tirolermädchen.
- Nº2. Die Schwalbe.
- Nº3. Hoffnung.
- Nº4. Zwei Wasser.
- Nº5. Hüt' Du Dich.
- Nº6. Blaublümlein.

Pr fl. 1., 12 kr

Zweites Heft Volksthümlicher Lieder.

Eigentum des Verlegers.

OFFENBACH ^a/M, bei JOH. ANDRÉ.

Philadelphia, G. André.

London, Graves, Bents & Co.

I. TYROLERMÄDCHEN.

Ferd. Hiller, Op. 61.

Mässig.
dol.

Stimme I.

Früh Mor - gens, im Ne - bel steigt der Jä - ger auf die

Stimme II.

Früh Mor - gens, im Ne - bel steigt der Jä - ger auf die

PIANO.

dol.

cres - cen - do.

dol.

Höh, und i schau ihm halt nach und i schau ihm halt nach, Bis i

cres - cen - do.

dol.

Höh, und i schau ihm halt nach und i schau ihm halt nach, Bis i

cres - cen - do.

dol.

pp

poco rit.

ihn gar nit mehr seh, bis i ihn gar nit mehr seh

pp

poco rit.

ihn gar nit mehr seh, bis i ihn gar nit mehr seh

pp

poco rit.

Anmerkung. Diese Lieder können durchaus ohne Begleitung gesungen werden.

7482



I hör' ihn noch jo - deln in die Waldung hi

cresc.
nein, wie gern möcht' i all - weil wie gern möcht i all - weil sein *dol.*

cresc.
nein, wie gern möcht' i all - weil wie gern möcht i all - weil sein *dol.*

cresc.
dol.

pp
Spitz - hun - derl sein, sein Spitz - hun - derl sein.

pp
Spitz - hun - derl sein, sein Spitz - hun - derl sein.

pp

f
Er herzt ja sein Hun - derl i weiss dass er's

f
Er herzt ja sein Hun - derl i weiss dass er's

f

p *cresc. poco rit.*
liebt, und der Jä - ger ist fern und der Jä - ger ist fern, und mein

p *cresc. poco rit.*
liebt, und der Jä - ger ist fern und der Jä - gen ist fern, und mein

p *poco rit.* *p*

pp *rit.*
Herz ist be - trübt und mein Herz ist be - trübt.

pp
Herz ist be - trübt und mein Herz ist be - trübt.

pp *rit.*

II. DIE SCHWÄBLE.

Lebendig.

Ferd. Hiller, Op. 61.

Stimme I.

f *p* ein wenig langsamer. *f* lebendig.

Die Schwäble zieht fort, zieht fort die Schwäble zieht fort, zieht fort, Weit

Stimme II.

ein wenig langsamer. lebendig.

Die Schwäble zieht fort, zieht fort die Schwäble zieht fort, zieht fort, Weit

PIANO.

p ein wenig langsamer.

dol.

an en and_re, an - dre Ort Weit an en an_dre, an - dre Ort, Und

ein wenig langsamer.

dol.

an en and_re, an - dre Ort Weit an en an_dre, an - dre Ort, Und

dol.

rit. *f* leben -

i sitz do in Trau-rig-keit Es isch e bö-se schwe-re Zeit. Kömmt

i sitz do in Trau-rig-keit Es isch e bö-se schwe-re Zeit. Kömmt

The first system of the musical score consists of three staves. The top two staves are vocal lines in G major, with lyrics in German. The bottom two staves are piano accompaniment. The tempo is marked 'rit.' (ritardando) and the dynamic is 'f' (forte). The lyrics are: 'i sitz do in Trau-rig-keit Es isch e bö-se schwe-re Zeit. Kömmt'.

- dig. *p* langsamer. *f* leben -

i no fort durch d' Welt, kömmt i no fort durch d' Welt, weil

i no fort durch d' Welt, kömmt i no fort durch d' Welt, weil

The second system of the musical score consists of three staves. The top two staves are vocal lines in G major, with lyrics in German. The bottom two staves are piano accompaniment. The tempo is marked 'p langsamer.' (piano, slower) and the dynamic is 'p' (piano). The lyrics are: 'i no fort durch d' Welt, kömmt i no fort durch d' Welt, weil'.

- dig. *p* langsamer.

mir's hie gar net g' fällt Weil mir's hie gar net g'

mir's hie gar net g' fällt Weil mir's hie gar net g'

The third system of the musical score consists of three staves. The top two staves are vocal lines in G major, with lyrics in German. The bottom two staves are piano accompaniment. The tempo is marked 'p langsamer.' (piano, slower) and the dynamic is 'p' (piano). The lyrics are: 'mir's hie gar net g' fällt Weil mir's hie gar net g''.

f schneller und eilend.

fällt! O Schwälb - le komm i bitt' i bitt' Zeig

fällt! O Schwälb - le komm i bitt' i bitt' Zeig

mir den Weg und nimm mi mit O Schwälb - le komm i

mir den Weg und nimm mi mit O Schwälb - le komm i

Tempo I.

bitt' I bitt'! Zeig mir den Weg und nimm mi mit und nimm mi mit.

bitt' I bitt'! Zeig mir den Weg und nimm mi mit und nimm mi mit.

Tempo I.

III. HOFFNUNG .

Ferd. Hiller, Op. 61.

Langsam , mit Ausdruck.

Stimme I.

1. Wenn die Hoffnung nicht wär, So lebt ich nicht mehr denn die Hoffnung al-lein kann
 2. Wenn Sturm und auch Wind den Schiffmañgreift an Und so denkt er da-bei dass die

Stimme II.

1. Wenn die Hoffnung nicht wär, So lebt ich nicht mehr denn die Hoffnung al-lein kann
 2. Wenn Sturm und auch Wind den Schiffmañgreift an Und so denkt er da-bei dass die

PIANO.

espressivo e legato.

p bewegter.

lin- dern die Pein Und wie | ging es denn hin, Und wie ging es denn her Und wie
 Hoffnung noch sei Und wie

p

lin- dern die Pein Und wie | ging es denn hin, Und wie ging es denn her Und wie
 Hoffnung noch sei Und wie

rit. *dol.*

ging es denn her wenn die Hoffnung nicht wär? *langsam.* 3. Im Win- ter muss man Gross'
 4. Ich will ja gern ster-ben, den

rit. *dol.*

ging es denn her wenn die Hoffnung nicht wär? 3. Im Win- ter muss man Gross'
 4. Ich will ja gern ster-ben den

rit. *dol.*

bewegter.

Käl-te ausstahn Und im Som-mer da ist Ei-ne grau-si-ge Hitz, Und wie
Himmel er-er-ben Und so denk ich da-bei Dass die Hoffnung noch sei Und wie

Käl-te ausstahn Und im Som-mer da ist Ei-ne grau-si-ge Hitz, Und wie
Himmel er-er-ben Und so denk ich da-bei Dass die Hoffnung noch sei Und wie

ging es denn hin, Und wie ging es denn her, Und wie ging es denn her wenn die
ging es denn hin, Und wie ging es denn her, Und wie ging es denn her wenn die

rit. *pp* nach dem letzten Vers 4. *rit.*
Hoffnung nicht wär und wie ging es und wie ging es wenn die Hoffnung nicht wär!

rit. *pp* *rit.*
Hoffnung nicht wär und wie ging es und wie ging es wenn die Hoffnung nicht wär!

rit. *pp* *rit.*

IV. ZWEI WASSER.

Ziemlich langsam.

Ferd. Hiller, Op. 61.

Stimme I.



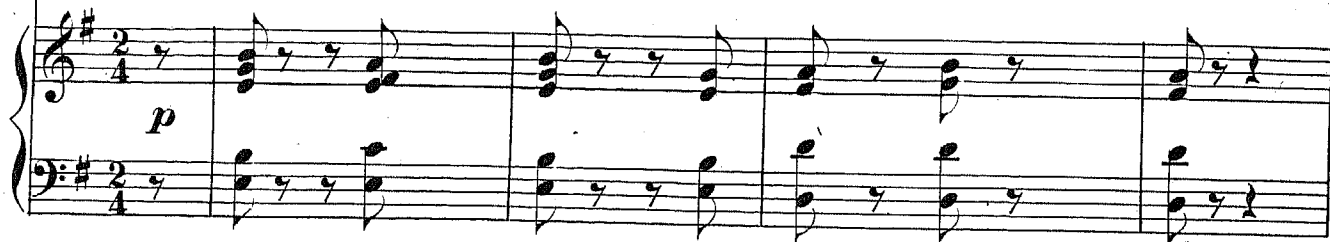
Ach Els-lein, lieb Els-lein wie gern wär' ich bei Dir! So

Stimme II.



Ach Els-lein, lieb Els-lein wie gern wär' ich bei Dir! So

PIANO.



Musical notation for Stimmen I and II, second system. Treble clef, key signature of one sharp (F#), time signature of 2/4. The melody begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. A triplet of eighth notes (D5, E5, F#5) is marked with a 'pp' dynamic. The melody continues with quarter notes G4, F#4, E4, and D4. The lyrics are: sein zwei tie-fe Was-ser zwei Was-ser wohl zwis-chen Dir und

sein zwei tie-fe Was-ser zwei Was-ser wohl zwis-chen Dir und

sein zwei tie-fe Was-ser zwei Was-ser wohl zwis-chen Dir und

Musical notation for Stimmen I and II, third system. Treble clef, key signature of one sharp (F#), time signature of 2/4. The melody begins with a half note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5. A triplet of eighth notes (D5, E5, F#5) is marked with a 'pp' dynamic. The melody continues with quarter notes G4, F#4, E4, and D4. The lyrics are: mir „Das bringt mir gros-se Schmer-zen Herz-al-ler-lieb-ster

mir „Das bringt mir gros-se Schmer-zen Herz-al-ler-lieb-ster

mir „Das bringt mir gros-se Schmer-zen Herz-al-ler-lieb-ster

G'sell! Red' ich von gan - zem Her - zen hab's für gross Un - ge fäll,,

G'sell! Red' ich von gan - zem Her - zen hab's für gross Un - ge fäll,,

Hoff Zeit wird's wohl en - den Hoff Glück werd kom - men d'rein, Sich

Hoff Zeit wird's wohl en - den Hoff Glück werd kom - men d'rein, Sich

pp in all's Guts ver - wen - den ver - wen - den Herz liebstes El - se - lein. *dol. molto rit.*

pp in all's Guts ver - wen - den ver - wen - den Herz liebstes El - se - lein. *dol. molto rit.*

V. HÜT' DU DICH.

Ferd. Hiller, Op. 61.

Heiter.

Stimme I.
 1 Ich weiss mir ein Maidlein hübsch und fein, hüt' Du dich! Es kann wohl falsch und
 2 Sie hat zwei Aenglein die sind braun hüt' Du dich! Sie werden dich ü ber

Stimme II.
 1 Ich weiss mir ein Maidlein hübsch und fein, hüt' Du dich! Es kann wohl falsch und
 2 Sie hat zwei Aenglein die sind braun hüt' Du dich! Sie werden dich ü ber

PIANO.

stringendo. - - - lebendig.

freund-lich sein hüt' Du dich, hüt' Du dich, hüt' Du dich! Ver-trau' ihr nicht, ver-
 zwerch an-schaun, hüt' Du dich, hüt' Du dich, hüt' Du dich! Ver-trau' ihr nicht, ver-

freund-lich sein hüt' Du dich, hüt' Du dich hüt' Du dich! Ver-trau' ihr nicht ver-
 zwerch an-schaun, hüt' Du dich, hüt' Du dich hüt' Du dich! Ver-trau' ihr nicht ver-

stringendo: *f* lebendig.

dim. *poco rit.*
 1.2.trau ihr nicht sie narret dich, sie narret dich, sie nar-ret dich!

dim. *poco rit.*
 1.2.trau ihr nicht sie narret dich, sie narret dich, sie nar-ret dich!

dim. *poco rit.*

Tempo I.

3. Sie hat ein licht gold-far-ben Haar, hüt' du dich! Und was sie
 4. Sie giebt dir'n Kränz-lein fein ge-macht, hüt' du dich! für ei nen

3. Sie hat ein licht gold-far-ben Haar, hüt' du dich! Und was ein
 4. Sie giebt dir'n Kränz-lein fein ge-macht, hüt' du dich! für ei nen

cresc. *cresc. e stringendo.* *f* lebendig.

redt das ist nicht wahr, hüt' du dich, hüt' du dich, hüt' du dich, Ver-trau ihr nicht ver-
 Narren wirst du ge-acht, — — — — —

cresc. *f*

redt das ist nicht wahr, hüt' du dich, hüt' du dich, hüt' du dich, Ver-trau ihr nicht ver-
 Narren wirst du ge-acht, — — — — —

cresc. *f*

dim. *p poco rit.*

3. 4. trau ihr nicht, sie nar-ret dich, sie nar-ret dich, sie nar-ret dich!

dim. *poco rit.*

3. 4. trau ihr nicht, sie nar-ret dich, sie nar-ret dich, sie nar-ret dich!

dim. *p poco rit.*

VI. BLAUBLÜMLEIN.

Ferd. Hiller, Op. 61.

Ziemlich langsam.

Stimme I.

p *dol.* *cresc.*

1. Es fiel ein Reif in der Frühlings_nacht — Wol ü_ber die schö_nen
 2. Ein Knabe hatt' ein Mägdlein lieb — Sie lie_fen heimlich von

Stimme II.

p *dol.* *cresc.*

1. Es fiel ein Reif in der Frühlings_nacht — Wol ü_ber die schö_nen
 2. Ein Knabe hatt' ein Mägdlein lieb — Sie lie_fen heimlich von

PIANO.

p

p

Blaublümlein fort — Sie sind ver_wel_ket ver_dorret.
 Hau_se fort — Es wusst's nicht Va_ter noch Mut_ter.

Blaublümlein fort — Sie sind ver_wel_ket ver_dorret.
 Hau_se fort — Es wusst's nicht Va_ter noch Mut_ter.

cresc. e stringendo. *cresc. e string.*

3. Sie lie_fen weit in's fremde Land — Sie hat_ten we_der

cresc. e stringendo. *cresc. e string.*

3. Sie lie_fen weit in's fremde Land Sie hat_ten we_der

Tempo I.

Glück noch Stern sie sind verdorben gestorben.

Tempo I.

Glück noch Stern sie sind verdorben gestorben.

pp

Ganz ruhig und sanft.

4. Auf ihrem Grab Blümlin stehn umschlingen sich treu wie

poco cresc.

4. Auf ihrem Grab Blümlin stehn umschlingen sich treu wie

poco cresc.

sie im Grab Der Reif nicht welket noch dörret.

p

sie im Grab Der Reif nicht welket noch dörret.

p

pp